

STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kemttal · Ottikon

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 31. Januar 2008

Gesch. Nr. 64/07

32.6.2 Stadtverwaltung.- Beantwortung der Anfrage von Gemeinderat Philipp Wespi, JLIE, und Mitunterzeichnende betr. Chilbi Illnau.-

Gemeinderat Philipp Wespi, JLIE, und vier Mitunterzeichnende haben am 8. November 2007 folgende Anfrage eingereicht:

„Der Gestaltungsplan Station Illnau wurde vom Grossen Gemeinderat angenommen. Sobald die Bewilligung erteilt wird, kann mit dem Bau begonnen werden. Die Chilbi Illnau wird also aller Wahrscheinlichkeit nach im September 2008 das letzte Mal am bisherigen Standort stattfinden können und der Parkplatz bei der alten Post bleibt nur noch bis zu Baubeginn nutzbar. Die Chilbi Illnau ist ein wesentlicher Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders unserer Stadt und hat für die Einwohnerinnen und Einwohner von Illnau einen grossen Stellenwert. Der Parkplatz bei der alten Post ist nicht nur für Private und das Gewerbe, sondern gerade auch für Illnauer Vereine wichtig, wird dieser doch bei Anlässen im städtischen Rösslisaal als Ausweichmöglichkeit genutzt, wenn die Parkierungsmöglichkeiten beim Gasthof Rössli nicht ausreichen.

Wir fragen deshalb den Stadtrat:

1. Wie weit ist der Stadtrat bestrebt und involviert in die Lösungsfindung bei der Suche nach einem neuen Ort für die Chilbi Illnau?
2. Wo und in welchem Rahmen wird die Chilbi Illnau während und nach dem Bau des Projektes Station Illnau stattfinden?
3. Ist der Stadtrat bereit während der Bauphase des Projektes Station Illnau der Bevölkerung eine Alternative zum alten Postparkplatz zur Verfügung zu stellen?
4. Wenn ja, wo wird sich diese befinden und wie hoch schätzt der Stadtrat die zusätzlichen Kosten für unsere Gemeinde? Überlegt sich der Stadtrat sogar eventuell die Bauherrschaft zu verpflichten entsprechende Alternativen zu prüfen und anzubieten, um damit die Stadtkasse zu schonen?“

Der Stadtrat Illnau-Effretikon antwortet wie folgt:

Die Illnauer Chilbi ist ein wichtiger Bestandteil unseres Dorflebens. Träger sind zur Hauptsache die Dorfvereine, und die Koordination der Aktivitäten erfolgt durch das Chilbikomitee, welches auch die Gesamtverantwortung für den Anlass trägt. Diese Vereinsaktivitäten finden zur Hauptsache entlang der Usterstrasse, zwischen den Einmündungen Effretikonerstrasse und Stationsstrasse, sowie der Längg- und der Schmittestrasse statt, welche während der Dauer der Dorfchilbi für den Fahrverkehr gesperrt sind. Das alles ist von der Überbauung Station Illnau nicht tangiert.

Der Lunapark wird jeweils auf dem Parkplatz bei der alten Post eingerichtet, und das wird bereits ab Beginn der Überbauung nicht mehr möglich sein.

Zu den Fragen im Einzelnen:

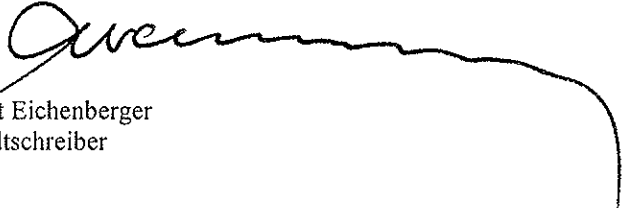
1. Der Stadtrat hat mit den Präsidenten des Chilbikomitees und des Verkehrs- und Verschönerungsvereins bereits Alternativen gesucht und rechnet damit, dass solche auch realisiert werden können. Die Durchführung der Chilbi ist auch für die Zukunft nicht in Frage gestellt.
2. Entscheide sind noch keine gefallen.
3. Für die Bauphase wird seitens der Stadt eine kostengünstige temporäre Lösung angestrebt. Verhandlungen sind angelaufen, Ergebnisse liegen noch keine vor.
4. Spätestens auf den Zeitpunkt der Bauvollendung soll eine definitive Ersatzlösung vorliegen. Zum einen plant der Stadtrat den Erwerb von Garageplätzen in der zu erstellenden Unterniveau-Garage der Überbauung. Ferner soll ein Areal bereitgestellt werden, welches sich sowohl für die Parkierung wie für das Aufstellen des Lunaparks anlässlich der Dorfchilbi eignet.

Beide Projekte werden mit Kosten verbunden sein. Der Baurechtsvertrag für das städtische Areal im Gestaltungsplangebiet wird dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen sein. Der Stadtrat wird spätestens bei dieser Gelegenheit Lösungen und Kostenfolgen dafür aufzeigen. Er ging und geht davon aus, dass mit der Differenz zwischen Bilanzwert und Erlös (Basiswert für den Baurechtszins) diese Kosten gedeckt werden können und somit eine Belastung der Steuerkasse vermieden werden kann.

KE

Stadtrat Illnau-Effretikon


Martin Graf
Stadtpräsident


Kurt Eichenberger
Stadtschreiber

Versandt:

04. Feb. 2008